Todesnachricht

SCHWESTER OTTILIA MARIA ND 4431

Ottilia Maria BRISCH

N.S. Aparecida Provinz, Canoas, RS - Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	04. Juli 1930	Montenegro, RS
Datum und Ort der Profess:	10. Februar 1949	Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes:	21. Februar 2020	Recanto Aparecida, Canoas, RS
Datum und Ort der Bestattung:	22. Februar 2020	Schwesternfriedhof, Canoas, RS

„Lasst die Kinder zu mir kommen." Mt 19,14

Nach einer langen Zeit der Vorbereitung auf den letzten Ruf des Herrn verließ Schwester Ottilia Maria diese Welt am 21. Februar 2020. Ottilia Maria wurde am 4. Juli 1930 in Montenegro, RS, geboren. Drei Tage nach der Geburt wurde sie getauft und gehörte seitdem zur Glaubensgemeinschaft der Kirche. Ihre Eltern, João Baptista und Maria Joanna Barbara Brisch, hatten 15 Kinder, von denen Ottilia Maria das siebte war. Sie ist das zwölfte Kind, das zum himmlischen Vater heimgekehrt ist.

1947 wurde sie Novizin in der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau, Passo Fundo. Nach dem Noviziat legte sie ihre Gelübde ab und lebte die Liebe unseres guten und fürsorgenden Gottes im Bereich der Erziehung.

In den 71 Jahren ihres Ordenslebens widmete sie sich der Erziehung und Sorge für die Kinder. In Mt 19,14 sagt Jesus: "*Lasst die Kinder zu mir kommen."* Dieser Vers beschreibt das Leben von Schwester Ottilia Maria, die 34 Jahre lang kleinen Kindern das Lesen und Schreiben beibrachte, ihnen christliche Werte vermittelte und eine große Liebe zu Jesus und Maria in ihnen weckte.

Nach ihrer Tätigkeit als Lehrerin kam sie nach Lar da Criança Madre Júlia in Taquara. Hier lernte sie den Bereich der Kinderfürsorge kennen. Diese Tätigkeit erforderte ein mütterliches Herz sowie Liebe und Sorge für verlassene Kinder, die kein Zuhause und keine Familie hatten. Schwester Ottilia Maria sorgte Tag und Nacht wie eine Mutter für die kleinen, den Schwestern anvertrauten Kinder. 29 Jahre sorgte sie mit den anderen Schwestern ihrer Kommunität dafür, dass Kinder aus schwierigen Verhältnissen ein geborgenes Zuhause hatten, in dem sie sich entwickeln konnten. Sie brachte ihnen christliche Werte bei und half ihnen, integrierte Mitglieder der Gesellschaft zu werden. Heute sind viele der Kinder, die in Lar da Criança Madre Júlia gelebt haben, gute Eltern und einflussreiche Personen in der Gesellschaft. Sie sind dankbar für die Erziehung, die sie bekommen haben.

Schwester Ottilia Maria lebte das Charisma Unserer Lieben Frau, die Güte Gottes und das Vertrauen in seine gute Vorsehung. Die Liebe zur Eucharistie und die Verehrung der Muttergottes waren wichtig in ihrem geistlichen Leben. Sie hatte ein besonderes Herz für die jungen Schwestern, denen sie in schwierigen Augenblicken Mut zusprach. Sie beteiligte sich stets am Gemeinschaftsleben, an den Gebeten und an Treffen. Einfachheit, Freundlichkeit, Wohlwollen und die Sorge für das Leben charakterisierten Schwester Ottilia Maria. Sie pflegte enge Kontakte zu ihrer Familie, besuchte gerne ihre Verwandten und freute sich über Besuch.

Im Januar 2019 kam Schwester Ottilia Maria in die Recanto Aparecida Kommunität. Dort war sie beliebt bei ihren Mitschwestern und bei den Mitarbeitern. Im November/Dezember desselben Jahres wurde Krebs festgestellt, der sie sehr schwächte. Während ihrer Krankheit bereitete sie sich bewusst auf die letzte und völlige Hingabe an den Vater vor. Nach und nach gab sie ihre persönlichen Dinge ab und vertraute sich ganz Gott an. Sie sagte: „Bald werde ich bei Ihm sein."

Die letzten Wochen waren sehr leidvoll, aber sie blieb gelassen und wartete bei vollem Bewusstsein auf den letzten Augenblick.

Auf Wiedersehen, liebe Schwester. Möge deine beispielhafte Sorge für das Leben und deine Liebe zu den jungen Schwestern und Kandidatinnen die Saat für neue Berufungen sein.